



BENUTZERHANDBUCH

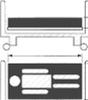


Inhalt:

1	Im Handbuch verwendete Symbole.....	4
2	Verwendungszweck des Betts.....	5
3	Allgemeine Informationen.....	5
4	Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch	5
4.1	Mögliches Risiko einer Einklemmung	8
4.2	Transport und Lagerung	9
4.3	Aufbau und Inbetriebnahme	10
4.3.1	Batterietest.....	13
4.3.2	Identifizierung von Etiketten	14
4.4	Zertifizierte Funktionen	16
5	Reinigung.....	16
5.1	Empfehlungen	16
5.2	Vorgehensweise	18
6	Bettfunktionen	22
6.1	Handgerätesteuerung.....	24
6.2	Zubehör.....	25
6.2.1	Liste des kompatiblen Zubehörs	26
6.3	Entfernung des Kopf-/Fußteils	26
6.4	Klappbare Seitengitter aus Metall	26
6.5	Geteilte Seitengitter	27
7	Produktbeschreibung	28
7.1	Maße	29
7.2	Technische Spezifikationen	30
7.3	Liste der durch ISO 60601 abgedeckten Teile	31
8.1	Variable Höhe.....	32
8.2	Verstellen der Liegefläche	33
8.2.1	Elektrische Rückenlehne.....	33
8.2.2	Manuelle HLW-Funktion.....	34
8.2.3	Elektrischer Oberschenkelabschnitt und manueller Wadenabschnitt 34	
8.2.4	Herzbettlagerung	35
8.2.5	Speichern der individuellen Bettausstiegshöhe im Speicher	36
8.2.6	Trendelenburg-/Anti-Trendelenburg-Lagerung	36
8.2.7	Elektrische HLW-Funktion.....	37
8.2.8	Nachtlicht unter dem Bett (Option)	37
8.3	Bremssystem.....	38
8.4	Verlegung des Patienten in das Bett.....	39
8.5	Verschieben des Betts (lenken).....	39
8.6	Bedienung der Seitengitter	40
8.6.1	Geteilte Seitengitter	41
8.6.2	¾-klappbare Seitengitter:	42

9	Zubehör	42
9.1	Seitengitterstoßstangen für $\frac{3}{4}$ -klappbare und geteilte Seitengitter	42
9.2	Patientenaufrichter mit verstellbarem Griff	43
9.3	Katheterbeutelhalter (Option)	43
9.4	Infusionsständer	44
9.5	Sauerstoffflaschenhalter	44
10	Garantie, Wartung und Instandhaltung	45
10.1	Service-Checkliste	47
11	Herstellerangaben	48

1 Im Handbuch verwendete Symbole

	Vorsicht, bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise.
IPN₁N₂	Schutzart für Gegenstände und Feuchtigkeit
	Schutz vor Stromschlag Gerät vom Typ B gemäß EN 60601-1
	Gleichstromversorgung
	Wechselstromversorgung
	Zulässige Traglast: 258 kg
	Symbol für maximales Patientengewicht: 193 kg (65 kg für eine Matratze plus Bettwäsche und Zubehör)
	Gefahr des Einklemmens von Füßen
	Gefahr des Einklemmens von Händen
	Siehe Benutzerhandbuch/Bedienungsanleitung
	Maße der mit dem Bett kompatiblen Matratzen
CE	Konformitätszeichen gemäß (EU) 2017/745 Medizinproduktegesetz
	Elektro- und Elektronikaltgeräte dürfen nicht über allgemeine Abfallströme entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich an eine zugelassene Entsorgungseinrichtung oder an Medstrom Ltd.

2 Verwendungszweck des Betts

Dieses Bett wurde für den Einsatz in Krankenhäusern und Pflegeheimen entwickelt. Es ermöglicht bequemes Schlafen und eine problemlose Verlagerung ins Bett oder aus dem Bett. Dieses Bett gewährleistet die bestmögliche Versorgung der Patienten und bietet dem Personal eine sichere Arbeitshöhe.

Dieses Bett ist für die Anwendungsumgebungen 1, 2, 3 und 5 nach IEC 60601-2-52 ausgelegt, in denen bei Bedarf medizinische Versorgung, ärztliche Überwachung und Kontrolle angeboten und in denen elektromedizinische Geräte bereitgestellt werden können, die bei medizinischen Verfahren zum Einsatz kommen, um den Zustand des Patienten aufrechtzuerhalten oder zu verbessern. Bei diesen Einrichtungen handelt es sich um Krankenhäuser, Langzeit-Pflegeheime, Rehabilitationszentren, Altenpflegeeinrichtungen und andere spezialisierte Pflegezentren. Das Bett ist für Erwachsene in der Intensiv-, Akut-, Langzeit- und ambulanten Pflege bestimmt, wenn diese Versorgung in einem Krankenhaus oder einer anderen medizinischen Einrichtung erfolgt.

3 Allgemeine Informationen

Wir hoffen, dass dieses Produkt Sie vollständig zufriedenstellt. Um das Bett sicher zu benutzen, empfehlen wir Ihnen, dieses Benutzerhandbuch vor dem Gebrauch zu lesen.

Teile des Betts, die in direkten oder indirekten Kontakt mit Geweben, Zellen oder biologischer Flüssigkeit des Körpers kommen können, sind das Kopf- und das Fußteil sowie die schützenden Seitengitter.

4 Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

Die Benutzung und Bedienung eines medizinischen Betts kann zu Verletzungen führen. Es ist wichtig, dass die Person, die das Bett bedient, befugt und geschult ist. Diese Person muss die Konsequenzen aller Handlungen kennen und wissen, wie sie keine unbeabsichtigten Bewegungen verursacht.

Alle Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Wenn Sie das Bett in einem Raum verschieben, achten Sie auf ausreichend Platz, um die Bewegung des Betts zu ermöglichen und Schäden am Bett, seiner Umgebung oder das Verletzen einer Person zu vermeiden.

Wenn die Stellantriebe des Betts zu intensiv genutzt werden, kann das Bett aus Sicherheitsgründen in den „abgesicherten Modus“ wechseln und sich abschalten. Nach der Rückkehr zur normalen Temperatur nimmt das Bett seine normalen Funktionen wieder auf. Diese Rückkehr zur normalen Temperatur kann mehrere Stunden dauern. Die empfohlene sichere Verwendung beträgt ca. 6 Minuten pro Stunde.

**Warnung:**

Inkompatible Matratzen können Gefahren verursachen.
Maße und Empfehlungen finden Sie in Abschnitt 7.1.



GEFAHR: Das Bett ist ein elektrisches Gerät und birgt die Gefahr eines Stromschlags. Das Personal, das das Bett verwendet, muss über mögliche Risiken im Zusammenhang mit Elektrogeräten informiert und geschult werden. Es ist wichtig zu wissen, wie das Produkt funktioniert, um im Umgang damit das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Es ist wichtig, die in diesem Handbuch beschriebenen Verwendungszwecke und Empfehlungen einzuhalten, um die Sicherheit und Unversehrtheit der verschiedenen Benutzer zu gewährleisten.



Jeder schwerwiegende Vorfall im Zusammenhang mit dem Gerät ist dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats zu melden, in dem der Benutzer und/oder der Patient ansässig ist.

Das Bett ist nicht explosionsgeschützt und kann nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwendet werden. Das Produkt darf nicht mit einem Vollsauerstoffzelt verwendet werden.

Motorisierte Bettmechanismen können schwere Verletzungen verursachen. Legen Sie Arme oder Beine nicht in die Seitengitter. Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse im Weg befinden, bevor Sie die beweglichen Teile des Betts benutzen.

Bewerten Sie vor der Verwendung das Risiko für jeden einzelnen Patienten. Das Seitengitter sollte vollständig aufgestellt und verriegelt oder vollständig eingeklappt sein, um ein Einklemmen zu vermeiden. Treffen Sie besondere Sicherheitsmaßnahmen, wenn verwirrte Patienten das Bett benutzen (niedrigere Position, Sicherheitsmatten, Schutzabdeckungsbarrieren, verbesserte Überwachung).

Vermeiden Sie zu weiche oder unsachgemäß verlegte Bodenbeläge, die durch Bewegung des Betts beschädigt werden können.



WARNUNG: Während der Verwendung des Betts mit anderen medizinischen Geräten muss die Kompatibilität überprüft werden. Es ist auch wichtig zu prüfen, ob das Gerät mit den offiziellen medizinischen Normen kompatibel ist.

Es ist immer notwendig, den Stecker zugänglich zu halten, um das Bett im Notfall schnell ausstecken zu können.

Es sollte nur von Medstrom geliefertes Zubehör verwendet werden.



ES WIRD DRINGEND EMPFOHLEN, FOLGENDES NICHT ZU TUN:

Im Bett zu rauchen.

Das Bett für Patienten mit einer Körpergröße von weniger als 146 cm oder einem Gewicht von weniger als 40 kg zu verwenden.

Auf dem Bett zu sitzen, wenn die Liegefläche und die Matratze nicht vollständig flach sind.

Das Bett über die zulässige Traglast von 258 kg hinaus zu beladen und es nicht unter diesen Bedingungen zu bedienen.

Elektrische Funktionen permanent oder zu intensiv und ohne Einhaltung der empfohlenen sicheren Nutzungsdauer von 6 Minuten pro Stunde zu benutzen.

Stellen Sie sicher, dass die Verwendung des Betts mit den Bedürfnissen des Patienten kompatibel ist.

Lesen Sie die Bedingungen für die Benutzung verschiedener Funktionen des Betts in den entsprechenden Kapiteln nach. Der regelmäßige Gebrauch des Betts mit einer Last, die größer als die zulässige Traglast von 258 kg ist, kann die Komponenten des Betts vorzeitig schwächen und gravierende Fehler verursachen.



Bitte stellen Sie sicher, dass keine Stromkabel unter dem Bett schleifen, insbesondere während des Transports des Betts. Dies kann zu einer Beschädigung des Kabels führen.

4.1 Mögliches Risiko einer Einklemmung

Das Bett wurde gemäß den Normen laut ISO 60601 entworfen, um das Risiko von Einklemmungen und/oder Verletzungen zu verringern oder zu beseitigen. Einige kleine Risiken bleiben bestehen, diese sollten jedoch keine schwerwiegende Folgen haben.



Der Abstand zwischen Bett und Leiste auf dem viergliedrigen Seitengitter beträgt ca. 25 mm



Der Abstand zwischen dem Drehgelenk und der unteren Leiste des Seitengitters beträgt weniger als 25 mm



Der Abstand zwischen der Ecke des Betts und dem Boden beträgt ca. 120 mm



Der Abstand zwischen dem Kunststoffteil der Liegefläche, der die Matratze trägt, und dem Seitengitter beträgt ca. 25 mm



Der Abstand zwischen der Unterseite des Seitengitters und dem Boden beträgt ca. 120 mm



Der Abstand zwischen jeder Seite des Bremspedals und dem Boden beträgt ca. 25 mm



Der Abstand zwischen der Mitte des Bremspedals und dem Boden beträgt ca. 25mm



Der Abstand zwischen Stoßstange und gedämpftem Seitengitter beträgt ca. 8 mm



Der Abstand zwischen Kopfteil und Seitengitter beträgt ca. 25 mm



Der Abstand zwischen dem abgesenkten unteren Seitengitter und der Liegefläche ist unbestimmbar.



Der Abstand zwischen Boden und Seitengitter, wenn Bett und Gitter vollständig abgesenkt sind, beträgt ca. 25 mm

4.2 Transport und Lagerung

Das Bett ist für eine Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C ausgelegt. Diese Bedingungen sollten für die Lagerung und den Transport gelten. Für den Transport muss die Liegefläche flach sein, das Bett muss sich in der tiefen Position befinden, alle Funktionen müssen verriegelt und die Bremse betätigt sein. Das Bett sollte vor Stößen und Reibung geschützt werden. Es sollte während des Transports in einem Fahrzeug festgeschnallt werden. Verwenden Sie keinen Gabelstapler.

Das Bett muss mit Polstern geschützt werden. Die Betten sollten nicht übereinander gestapelt werden. Während der Lagerung sollte sich keine Last auf dem Bett befinden.



Verletzungs- oder Beschädigungsgefahr:

Dieses Produkt ist nicht für den Transport von Patienten in Fahrzeugen, außerhalb von Gebäuden oder auf rauen Oberflächen vorgesehen. Verwenden Sie zum Transportieren von Patienten Vorrichtungen, die speziell für diese Aufgabe entwickelt wurden.



Abschaltanweisung:

Ziehen Sie das Netzkabel ab.

Sperren Sie alle elektrischen Funktionen des Betts gemäß den Anweisungen in Abschnitt 6 dieses Dokuments.

4.3 Aufbau und Inbetriebnahme

Ein neues Bett kommt mit zerlegten Kopf-, Fuß- und Zubehörteilen an. Die Bettteile sind sicher verschnürt und in einer Schutzhülle verpackt. Wenn die Installation nicht von Medstrom durchgeführt wird, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Entfernen Sie die Schutzhülle und Befestigungsgurte (rote Kabelbinder).
2. Stellen Sie die Rückenlehne und das Zubehör ein (wie in den entsprechenden Kapiteln gezeigt).
3. Überprüfen Sie, ob alle Stiftverbindungen vorhanden sind, ob die Kabel nicht gequetscht sind und ob das Netzkabel nicht gespannt ist.
4. Schließen Sie das Netzkabel (am Kopfende des Betts) an die Netzsteckdose an.
5. Nehmen Sie vor der ersten Benutzung eine gründliche Reinigung des Betts vor (siehe Abschnitt 5, Reinigung).
6. Stellen Sie beim Aufstellen des Betts in einem Raum sicher, dass genügend Platz für verschiedene Bewegungen des Betts vorhanden ist und dass die Umgebung nicht beschädigt und/oder der Patient, die Pflegekraft oder ein Besucher verletzt wird.



Elektrischer Anschluss:

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung 230 V/50 Hz +/- 10 V beträgt und dass ein Erdungsstecker oder eine Erdungsverbindung vorhanden ist.

Überprüfen Sie, ob der Netzstecker richtig angeschlossen ist.

Es wird dringend empfohlen, das Bett über einen 30-mA-Fehlerstromschutzschalter \leq anzuschließen, um elektrische Störungen des Produkts zu ermitteln. Unter der Liegefläche befindet sich eine Potentialausgleichsklemme zum Erden des Betts.

Nicht verwendete Anschlüsse sind versiegelt, um Schäden durch elektrostatische Entladung zu vermeiden.

Ändern Sie die Konfiguration des Betts nicht ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers.

Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.

Benutzer, Patienten und ihre Familien sollten über die Sicherheitsregeln informiert werden, die bei der Benutzung des Betts einzuhalten sind.

Das Bett wird mit einer Kurzanleitung und Schulungsvideo-Links geliefert. Sie gelangen über den QR-Code auf dem Rahmen dorthin.



Elektromagnetische Kompatibilität:

Es müssen Vorkehrungen hinsichtlich der Phänomene der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) getroffen werden.

Störungen können durch die Nähe von Kommunikationsgeräten, Mobiltelefonen oder anderen Geräten wie Magnetresonanztomographie (MRT) oder aktiven hochfrequenten chirurgischen Geräten verursacht werden.

Bei der Verwendung anderer elektronischer Geräte in unmittelbarer Nähe des Betts ist Vorsicht geboten. Wenn eine solche Nutzung unvermeidbar ist, sollten dieses Bett und die benachbarten Geräte engmaschig überwacht werden, um den normalen Betrieb zu überprüfen. Wenn ein abnormaler Betrieb beobachtet wird, stellen Sie die Benutzung ein, bis eine akzeptable Konfiguration ermittelt und überprüft wurde.

HINWEIS: Die Verwendung anderer als der von Medstrom angegebenen Kabel und Zubehörteile kann sich negativ auf das EMV-Verhalten auswirken.



Elektrische Sicherheit:

Stellen Sie das Bett **NICHT** so auf, dass es schwierig ist, das Bett vom Stromnetz zu trennen.

Um das Bett vom Stromnetz zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

HINWEIS:

Die Entfernung des Steckers aus der Netzversorgung deaktiviert die Funktionen des Betts nicht. Das Bett ist mit einer Notstromversorgung ausgestattet.

Sperren Sie jede elektrische Funktion, um eine unbeabsichtigte Benutzung zu verhindern. Anweisungen zum Sperren finden Sie in Abschnitt 6.

Gefahr eines Stromschlags

Stellen Sie beim Verlegen von Kabeln anderer Geräte sicher, dass diese Kabel in keinem Teil des Betts gequetscht, eingeklemmt oder gedrückt werden oder dass die Möglichkeit dazu besteht.



Notstromversorgung:

Das Bett ist mit einer wiederaufladbaren Notbatterie ausgestattet.

Die Batterie wird automatisch eingeschaltet, wenn das Bett vom Stromnetz getrennt wird. Die Batterie ermöglicht einen Notstrombetrieb für kurze Zeiträume, z. B. wenn das Bett bewegt wird.

Um sicherzustellen, dass der Akku voll aufgeladen bleibt, muss das Bett während des normalen Gebrauchs immer an das Stromnetz angeschlossen sein.

Wenn beim Betrieb des Betts mit den Batterien ein Piepton zu hören ist, zeigt dies einen niedrigen Ladezustand an. Schließen Sie das Bett mindestens 24 Stunden lang an das Stromnetz an, um den Akku aufzuladen.

4.3.1 Batterietest

Wenn das Bett mit den Batterien betrieben wird und ein Piepton zu hören ist, zeigt dies einen niedrigen Ladezustand an. Das Bett sollte mindestens 24 Stunden lang wieder an das Stromnetz angeschlossen werden, um die Batterien vollständig aufzuladen.

Überprüfen Sie den Zustand der Batterien wie folgt:

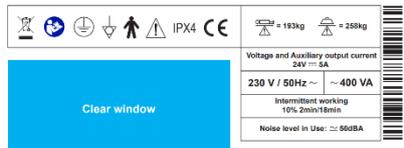
1. Stellen Sie sicher, dass das Bett mindestens 24 Stunden lang an das Stromnetz angeschlossen ist.
2. Trennen Sie das Bett vom Stromnetz.
3. Legen Sie eine Last auf das Matratzenpodest.
4. Heben und senken Sie das Matratzenpodest dreimal von der minimalen bis zur maximalen Höhe.

Wenn das Bett erneut nicht zufriedenstellend funktioniert, sind die Batterien nicht ausreichend geladen und sollten gemäß den Anweisungen im Technischen Handbuch ausgetauscht werden.

Hinweis:

Beachten Sie auch Abschnitt 10 dieses Dokuments: Garantie, Wartung und Instandhaltung.

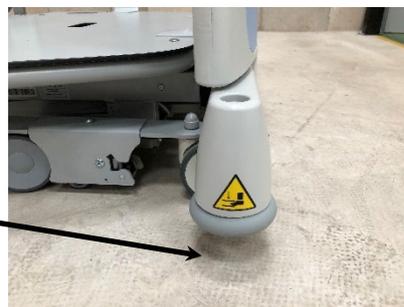
4.3.2 Identifizierung von Etiketten



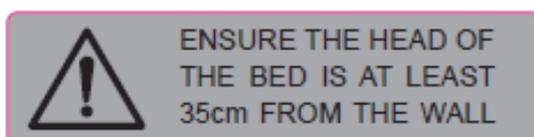
Hinweisticket des Herstellertyps
und Seriennummer des Betts



Etikett: Gefahr des Einklemmens
des Fußes

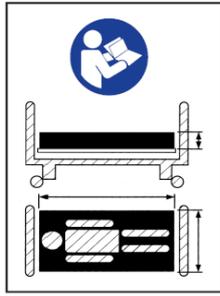


Etikett: Gefahr des Einklemmens
der Finger



Dieses Etikett legt den
erforderlichen Abstand von der
Wand bis zum Bett fest.





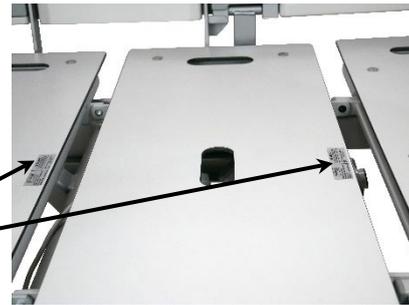
Matratzendicke für das
viergliedrige Seitengitter: Max. 28
cm/min. 14 cm

Matratzendicke für das geteilte
Kunststoffseitengitter: Max. 20
cm/min. 14 cm

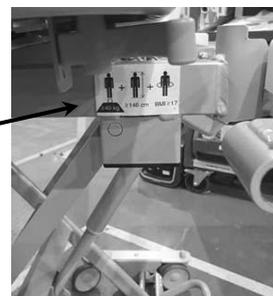
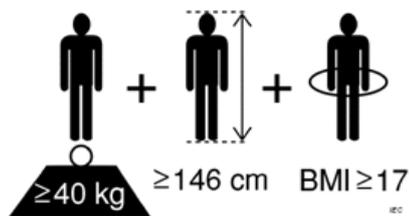
Breite der Liegefläche: 90 cm
Länge der Liegefläche: 200 cm



Viergliedriges Seitengitter
Dies ist die Referenz der vom
Hersteller empfohlenen
Seitengitter



Dieses Etikett legt die Referenz von jedem abnehmbaren Teil oder Zubehöerteil fest, das mit dem Bett verbunden ist (Z. B. die Liegeflächenteile)



Dieses Etikett zeigt an, dass das Bett für erwachsene Patienten ausgelegt ist

4.4 Zertifizierte Funktionen

Zertifizierte Eigenschaften sind Sicherheit, elektromagnetische Verträglichkeit, mechanische Sicherheit sowie Gebrauchstauglichkeit des Betts und seines Zubehörs.

5 Reinigung

Das Bett ist nicht für die automatische Reinigung ausgelegt – es sollte nur eine manuelle Reinigung vorgenommen werden.

5.1 Empfehlungen

Bei jeder Reinigung des Betts ist es ratsam, die folgenden Empfehlungen zu befolgen:

Ziehen Sie den Stecker des Betts aus der Steckdose und verriegeln Sie alle Funktionen. Stellen Sie sicher, dass der Stecker nicht mit Flüssigkeit in Kontakt kommt.

Überprüfen Sie, ob die Elektroanschlüsse sicher sind.

Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Komponenten keine Anzeichen von Verschleiß aufweisen, die das Eindringen von Flüssigkeit ermöglichen könnten.

Waschen Sie das Bett nicht in einer Waschanlage, mit einem Wasserstrahl oder mit Druckgeräten jeglicher Art.

Vermeiden Sie es, Bereiche mit elektrischen Anschlüssen oder elektrischen Bauteilen zu durchtränken.

Trocknen Sie unbedingt die gereinigten Bereiche sorgfältig ab, um zu vermeiden, dass Feuchtigkeit zurückbleibt, insbesondere im Bereich der elektrischen Anschlüsse.



WARNUNG:

Wenn etwaige Zweifel oder Bedenken hinsichtlich des Eindringens von Flüssigkeit in die Elektrik bestehen, wird dringend empfohlen, das Bett nicht wieder an die Netzstromversorgung anzuschließen und die Wartungsabteilung zu informieren.

Reinigen Sie die Oberflächen mit einem weichen Tuch, warmem Wasser und einem milden Reinigungs-/Desinfektionsmittel. Verwenden Sie im Idealfall die vom Krankenhaus empfohlene Reinigungs-/Desinfektionslösung und befolgen Sie die Anweisungen zur Verdünnung sorgfältig.

Die Verwendung von abrasiven Produkten oder Materialien ist verboten.

Produkte wie Benzin, ketonische Lösungsmittel, konzentrierte Alkali- oder Säureprodukte oder Lösungsmittel auf Chlorbasis können zu dauerhaften Schäden an der Oberfläche führen.

Auf 5 % verdünnte nichtionische Detergenzien, auf 10 % verdünnte Bleichmittel und auf 5 % verdünnte Produkte auf Ammoniakbasis können verwendet werden.

Flecken von farbigen Substanzen wie Eosin, Betadin usw. sowie von Lebensmitteln sollten so schnell wie möglich gereinigt werden, um das Risiko einer Imprägnierung zu vermeiden.

Bei hartnäckigen Flecken ist die lokale Anwendung von reinen Desinfektionsprodukten möglich, sofern die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

Bereiche, die Spuren von Schnitten oder tiefen Kratzern aufweisen, sollten repariert werden, um das Risiko einer Infiltration und einer Verschlechterung der Schutzoberfläche zu vermeiden.

5.2 Vorgehensweise

Gesundheitseinrichtungen sind hinsichtlich des Infektionsrisikos in Sektoren unterteilt.

Häufigkeit und Methoden der Reinigung und Desinfektion sind an das bewertete Risiko angepasst.

Das Infektionsrisiko in einem Raum, in dem ein Patient betreut wird, ist moderat. Es ist viel höher, wenn der Patient ein erkennbares Infektionsrisiko aufweist.

Die Reinigung oder Desinfektion eines medizinischen Betts sollte auch dann regelmäßig vorgenommen werden, wenn kein direkter Kontakt mit dem Patienten und besonders geschädigten Bereichen besteht. Bestimmte Bereiche des Betts unterliegen in Anbetracht der Häufigkeit des Kontakts mit den Händen von Pflegekräften und Patienten einer stärkeren Kontaminierung. Das Bett kann in drei Arten von Bereichen untergliedert werden:

Hoher Verschmutzungsgrad

Leisten der Kopf-/Fußteile

Seitengitter (und Schutzstoßstangen, falls verwendet)

Handgeräte mit manueller und elektrischer Steuerung

Zubehör (Arm, Infusionsständer, Urinbeutelhalter usw.)

Mittlerer Verschmutzungsgrad

Kopf-/Fußteil des Betts

Oberseite des Betts

Bremspedale

Kantenschoner

Niedriger Verschmutzungsgrad

Metallkonstruktion des Betts

Innenliegende Oberfläche des Betts

Elektrische Stellantriebe

Räder



Quellen für Verschmutzung und Verunreinigung eines medizinischen Betts in Benutzung sind:

Gewebestaub aus der Bettwäsche, Speisereste, Tinte, antiseptische Flüssigkeit, Erbrochenes, Urin, Exkremente, Blut usw.

Es ist daher notwendig, drei Arten der Reinigung/Desinfektion oder Bio-Reinigung des Betts zu berücksichtigen.

- Tägliche Bio-Reinigung der Bereiche mit hohem Risiko.
- Bio-Reinigung zu Beginn und bei der Verlegung des Patienten sowie mindestens jeden Monat für Bereiche mit hohem und mittlerem Risiko.
- Vollständige biologische Reinigung des Betts nach Weggang eines Patienten mit Infektionsrisiko und mindestens alle zwei Monate.

TÄGLICHES BIO-REINIGUNGSVERFAHREN

Dieses Verfahren kann durchgeführt werden, während sich der Patient noch im Bett befindet. Das Ziel besteht darin, eine gute Hygiene der Teile sicherzustellen, die regelmäßig mit den Händen der Pflegekräfte und/oder Patienten in Kontakt kommen.

Reinigen Sie sorgfältig die Leisten der Kopf- und Fußteile, die Seitengitter, das Handgerät der manuellen Bedienelemente, das Handgerät der elektrischen Bedienelemente und die zugehörigen Kabel, die Armlehne, den Infusionsständer und den Urinbeutelhalter. Beseitigen Sie alle Schmutzspuren an den anderen Teilen des Betts.



WICHTIG: Die Verwendung von Reinigungs-/Desinfektionsmitteln birgt ein gewisses Risiko. Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung (PSA), befolgen Sie die Anweisungen und vermeiden Sie das Mischen von Produkten.

MONATLICHES BIO-REINIGUNGSVERFAHREN ODER BEI WEGGANG EINES PATIENTEN

Dieses Verfahren wird ohne Patienten im Bett durchgeführt. Das Ziel besteht darin, alle Teile des Betts zu desinfizieren, die regelmäßig mit den Händen in Kontakt kommen, sowie Bereiche, die durch Flüssigkeitsablagerungen, Sekrete, Staub und Speisereste usw. verschmutzt sind.

- Verwenden Sie vor Ort zugelassene Reinigungsmittel und Reinigungs-/Desinfektionsmittel.
- Bringen Sie das Bett in die flache Position und stellen Sie es auf eine geeignete Arbeitshöhe ein (verwenden Sie die Steuerung für die neutrale

Position, falls das Bett eine hat), ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und verriegeln Sie alle elektrischen Funktionen, entriegeln Sie die Bremse, bewegen Sie das Bett von der Wand weg, um Zugang rund um das gesamte Bett zu erhalten und betätigen Sie die Bremse erneut.

Reinigung des unteren Bettteils:

- Das Fußteil, der Querträger, der das Fußteil hält, alle Arretierungen, das Handgerät der Pflegekraft und die Wäscheablage.
- Heben Sie eine Hälfte der Matratze an und klappen Sie diese über den anderen Teil. Reinigen Sie die Oberseite des Betts sowie die Seiten, dann die Unterseite der Matratze und klappen Sie diese zurück. Führen Sie das gleiche Verfahren für die andere Hälfte durch.
- Reinigen Sie die Oberseite der Matratze, das Handgerät und das Kabel, die orangefarbenen Griffe und die Katheterbeutelhalterungen auf beiden Seiten.

Reinigung des oberen Bettteils:

- Der Bettkopf, der Querträger, der das Kopfteil hält, die Arretierungen, der Arm, der Infusionsständer.
- Entriegeln Sie die Bremsen, stellen Sie das Bett wieder an die Wand, verriegeln Sie die Bremsen erneut und reinigen Sie die Bremssteuerleiste.
- Schließen Sie das Bett wieder an die Stromversorgung an und entsperren Sie die elektrischen Funktionen.

VOLLSTÄNDIGES BIO-REINIGUNGSVERFAHREN FÜR DAS BETT

Dieses Verfahren wird ohne Patienten im Bett durchgeführt. Das Ziel besteht darin, das gesamte Bett zu desinfizieren, nachdem es von einem kontaminierten Patienten belegt wurde oder regelmäßig alle zwei Monate.

Dieser Vorgang sollte auch vor der ersten Benutzung des Betts durchgeführt werden.

- Verwenden Sie vor Ort zugelassene Reinigungsmaterialien und Reinigungs-/Desinfektionslösungen.
- Entfernen Sie die Matratze, die verschiedenen Kunststoffteile des Betts (Achtung: Der Mittelteil schützt das Netzteil, seine Anschlüsse und zwei Sensoren) sowie die Kopf-/Fußteile.
- Stellen Sie die Basis des Betts auf eine geeignete Arbeitshöhe ein und heben Sie alle Scharnierteile mit dem Patientenhandgerät an. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und verriegeln Sie alle elektrischen Funktionen. Entriegeln Sie die Bremse, bewegen Sie das Bett von der Wand weg, um sich Zugang rund um das Bett zu verschaffen, und betätigen Sie die Bremse erneut.

Reinigung des unteren Bettteils:

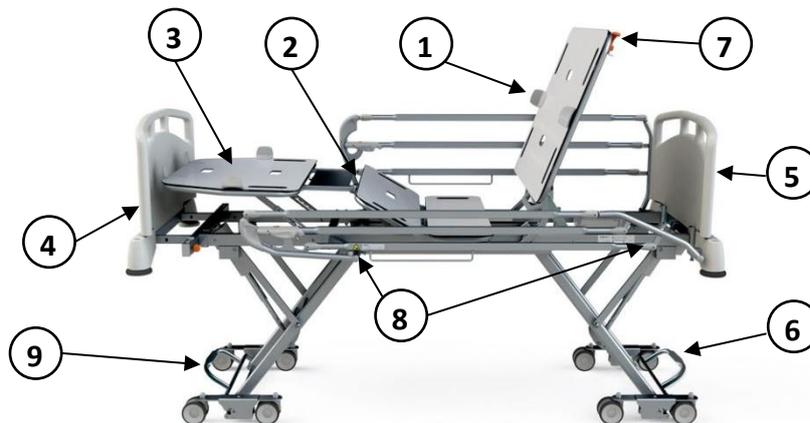
- Der Querträger, der das Fußteil hält, alle Arretierungen, das Handgerät der Pflegekraft, die Wäscheablage und die Bettverlängerung.
- Reinigen Sie die gebogenen Rohre, aus denen das Bett besteht, die Grundfläche des Betts, das graue Netzteil (achten Sie darauf, die Sensoreinstellungen nicht zu stören oder Kabel abzuziehen), die graue Ummantelung, die elektrischen Stellgetriebe, die orangefarbenen Griffe, die Katheterbeutelhalterung und das Patientenhandgerät sowie das zugehörige Kabel.

Reinigung des oberen Bettteils:

- Die Kopfstütze, den Querträger, der die Kopfstütze hält, die Arretierungen, den Arm und den Infusionsständer.
- Reinigen Sie das Fahrgestell des Betts, die Hebearme, die Räder, die Abdeckung der Bettgrundfläche und den Wandstopper.
- Reinigen Sie beide Oberflächen der verschiedenen Kunststoffteile der Bettgrundfläche und setzen Sie sie wieder an die richtige Stelle (achten Sie darauf, dass sie richtig auf der gebogenen Verrohrung positioniert sind).
- Reinigen Sie die Kopf-/Fußteile und platzieren Sie diese wieder auf dem Bett.
- Entriegeln Sie die Bremsen, platzieren Sie das Bett wieder an der Wand, verriegeln Sie die Bremsen und reinigen Sie die Bremssteuerungsleiste.
- Schließen Sie das Bett wieder an die Hauptstromversorgung an, entsperren Sie die elektrischen Funktionen und bringen Sie das Bett mit dem Patientenhandgerät in die flache Position zurück.
- Reinigen Sie die Matratze und legen Sie sie wieder auf das Bett.
- Schließen Sie das Bett wieder an die Stromversorgung an und entsperren Sie die elektrischen Funktionen.

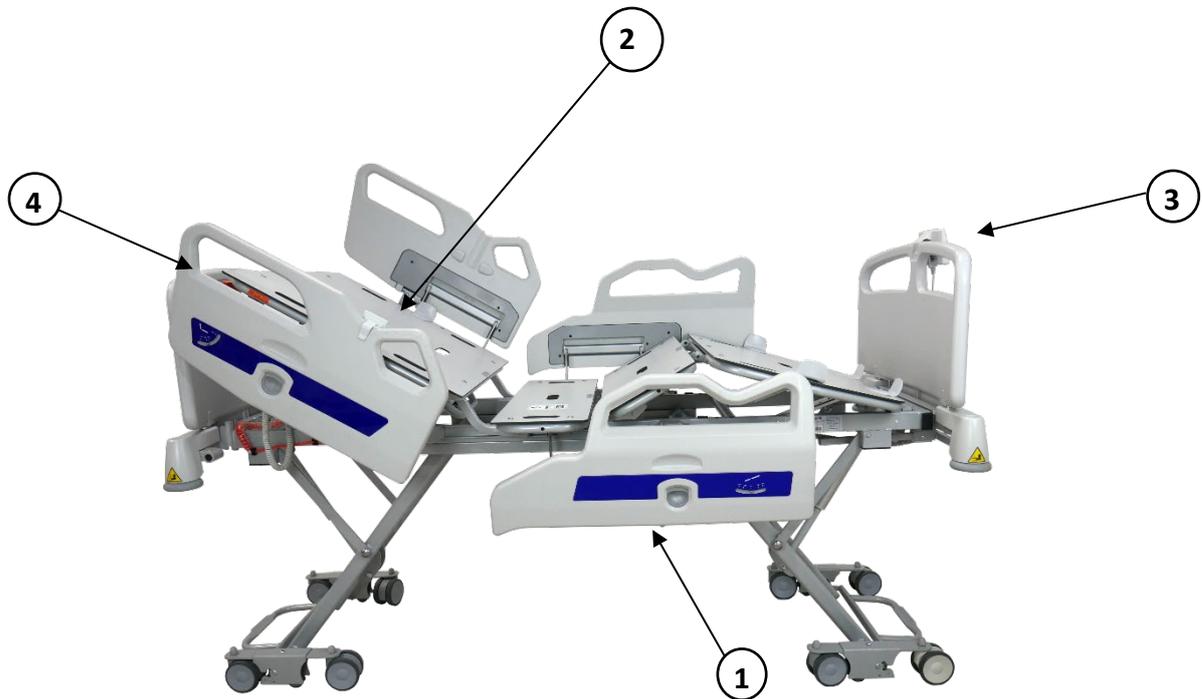
6 Bettfunktionen

- Elektrische Rückenlehne mit bilateraler manueller HLW-Funktion.
- Oberschenkelabschnitt mit manuellem Wadenabschnitt.
- $\frac{3}{4}$ -klappbares Seitengitter mit vier Leisten oder geteilte Seitengitter.
- Handgerät.
- Wäscheablage (Maximallast 5 kg).
- Das Bettgewicht ohne Zubehör und mit $\frac{3}{4}$ -klappbaren Seitengittern beträgt 127 kg.
- Das Bettgewicht ohne Zubehör und mit geteilten Seitengittern beträgt 136 kg.



NUMMER	NAME
1	Rückenlehne
2	Oberschenkelabschnitt
3	Wadenabschnitt
4	Fußteil
5	Kopfteil
6	Steuerpedal
7	HLW-Griff
8	Seitengitterstützen
9	Bremspedal

Bettversion mit geteilten Seitengittern



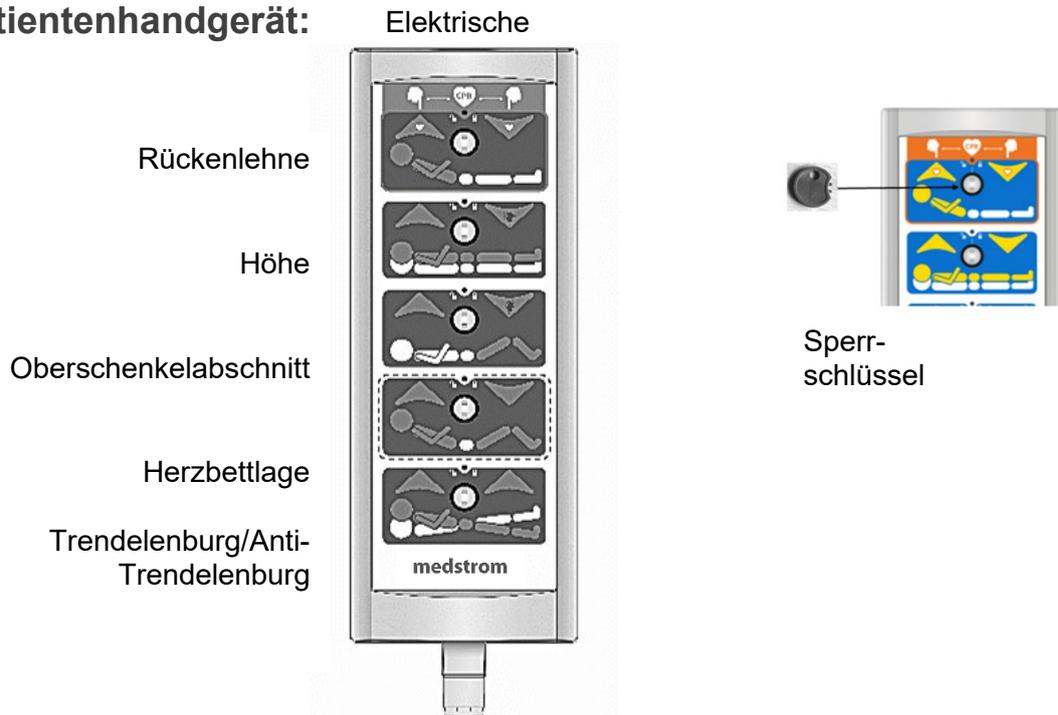
Nummer	Bezeichnung
1	Fußende des geteilten Seitengitters
2	Handgerät mit 5 Funktionen
3	Handgerät für Pfleger mit 5 Funktionen (optional)
4	Kopfende des geteilten Seitengitters

Eingesetzte Teile

Kopf- und Fußteile
Seitengitter
Liegefläche und Matratze
Patientenhelfer und Infusionshalter
Rollen und Bremspedale
Kabel und Steuerkästen
Bettverlängerungen

6.1 Handgerätesteuerung

Patientenhandgerät:



Selektive Sperrung der elektrischen Funktionen:

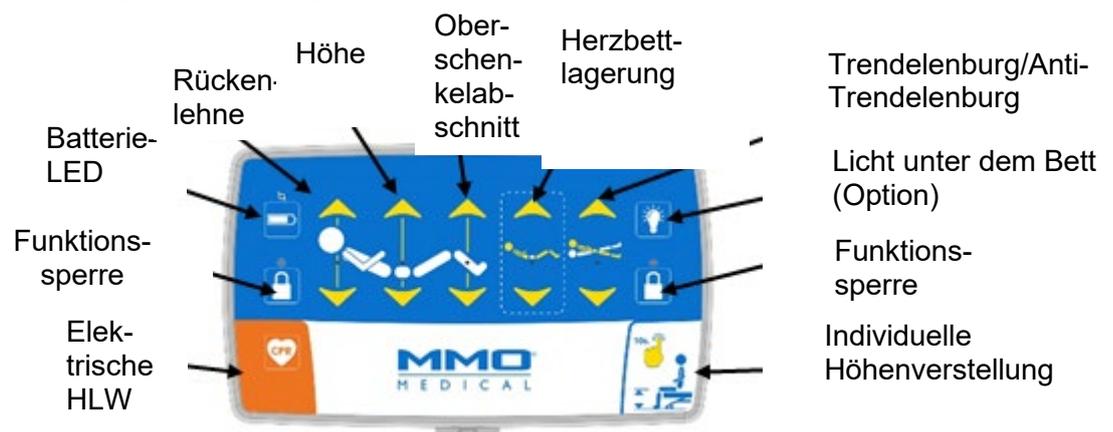
Das Handgerät verfügt über eine selektive Sperrfunktion, mit der jede elektrische Funktion des Betts gesperrt werden kann. Um eine Funktion zu sperren, stecken Sie den am Kabel mitgelieferten Schlüssel in die Stifte neben der zu sperrenden Funktion und drehen Sie ihn in die Ein-Uhr-Position.

Das Handgerät der Pflegekraft ist immer dem Handgerät des Patienten übergeordnet.



WARNUNG: Durch das Sperren der Rückenlehne wird verhindert, dass die elektrische HLW-Funktion funktioniert. Zum Aktivieren müssen Sie die Rückenlehne entsperren.

Handgerät für Pflegekräfte (Option):



Selektive Sperrung der elektrischen Funktionen:

Das Handgerät verfügt über eine selektive Sperrfunktion, mit der jede elektrische Funktion des Betts gesperrt werden kann. Um eine Funktion zu sperren, drücken Sie eines der Vorhängeschlosssymbole und die zu sperrende Funktion. Wiederholen Sie den Vorgang, um die Funktion wieder zu aktivieren.



WARNUNG:

Bei Patienten, bei denen das Risiko einer Sturzverletzung besteht, sollte eine Risikobewertung in Betracht gezogen werden, um darüber zu befinden, ob das Verlassen des Betts in geringer Höhe das Verletzungsrisiko verringern kann. Unter bestimmten Umständen kann es erforderlich sein, die Bedienung der Bettsteuerung zu verhindern. Wir empfehlen daher, die Sperrfunktionen des Handgerätes zu verwenden.

6.2 Zubehör

Das SOLO-Bett ist mit Geräten zur Aufnahme von Zubehör ausgestattet:

- 2 x Steckdosen für einen Patientenhelfer zwischen Kopfteil und Rückenlehne
- 4 x Steckdosen für Infusionsständer, Sauerstoffhalter oder Traktion befinden sich am Kopf- und Fußbereich des Betts (2 am Kopfbereich und 2 am Fußbereich).

Steckdose
Patientenhelfer

für

Steckdose für Zubehör



**Es darf nur vom
Hersteller geliefertes
Zubehör verwendet
werden.**

6.2.1 Liste des kompatiblen Zubehörs

Name des Zubehörs	Artikelnummer
Seitengitterstoßstangen für $\frac{3}{4}$ -klappbare Seitengitter (zwei Teile)	9999AC00008BLU
Seitengitterstoßstangen für geteilte Seitengitter (vier Teile)	9999AC00029BLU
Patientenaufrichter mit verstellbarem Griff	9999AC00122GRY
Gerader Infusionsständer, einhändige Höhenverstellung, Edelstahlhaken	9999AC00006CRM
Abgewinkelter Infusionsständer, einhändige Höhenverstellung, Edelstahlhaken	9999AC00002CRM
Universeller Sauerstoffflaschenhalter	9999AC00008NC
Erhältliche Optionen	Artikelnummer
Handgerät für Pflegekräfte	9999AC08508GRY
Nachtlicht	9999AC00003CRM
Katheterbeutelhalter	9999AC00028CHR

6.3 Entfernung des Kopf-/Fußteils



Die Kopf- und Fußteile aus Kunststoff können entfernt werden, indem Sie sie mit zwei Händen halten und nach oben ziehen.

Zum erneuten Befestigen setzen Sie die Stangen an der Unterseite des Kopf- oder Fußteils in die Fassung und drücken Sie bis zum Anschlag.

6.4 Klappbare Seitengitter aus Metall

Die $\frac{3}{4}$ -klappbaren Metallseitengitter werden entsprechend den in den Vorschriften vorgeschriebenen Sicherheitsabständen und zur Vermeidung von Einklemmungen auf dem Bett platziert. Sie sind entlang der Grundfläche einziehbar und können ohne Werkzeug entfernt werden.

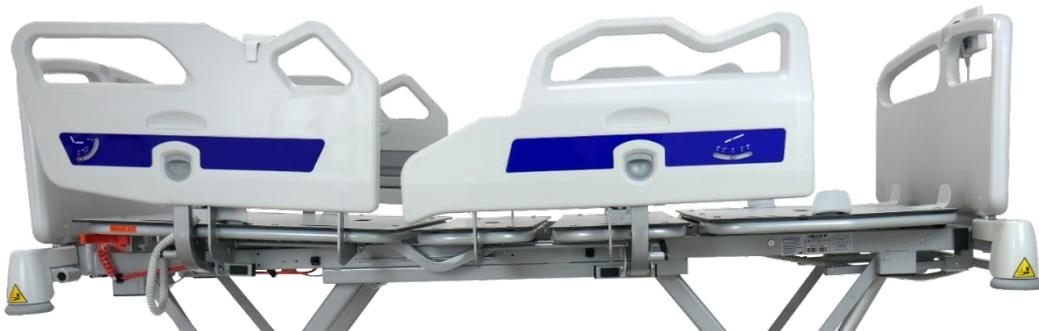
Die Seitengitter sind mit einem Sicherheitsentriegelungsgriff versehen, der die Bedienung durch den Patienten verhindert.



 **ACHTUNG:** Aus Sicherheitsgründen erfordert die Bedienung eine Bewegung mit zwei Händen in entgegengesetzte Richtungen zwischen dem Griff (in Richtung des orangefarbenen Pfeils) und der oberen Leiste.

6.5 Geteilte Seitengitter

Das Bett kann auch mit geteilten Seitengittern ausgestattet werden. Diese sind entsprechend den in den Vorschriften vorgeschriebenen Sicherheitsabständen auf dem Bett platziert, um Patienten bei der sicheren und bequemen Mobilisierung zu unterstützen. Sie können durch einen einfachen Klick- und Entriegelungsgriff an der Vorderseite in Richtung der Außenseite des Betts eingeklappt werden. Die Seitengitter senken sich mit einer gedämpften Bewegung für die Bedienung mit einem Tastendruck ab. Die geteilten Seitengitter können nicht entfernt werden.



 **WARNUNG:**
Die geteilten Seitengitter sind für die Bedienung mit einem Tastendruck ausgelegt.

Extrem geringes Risiko, den Finger einzuklemmen, wenn die Liegefläche verstellt und das Seitengitter abgesenkt wird und dabei weiter gedrückt und nicht losgelassen wird.

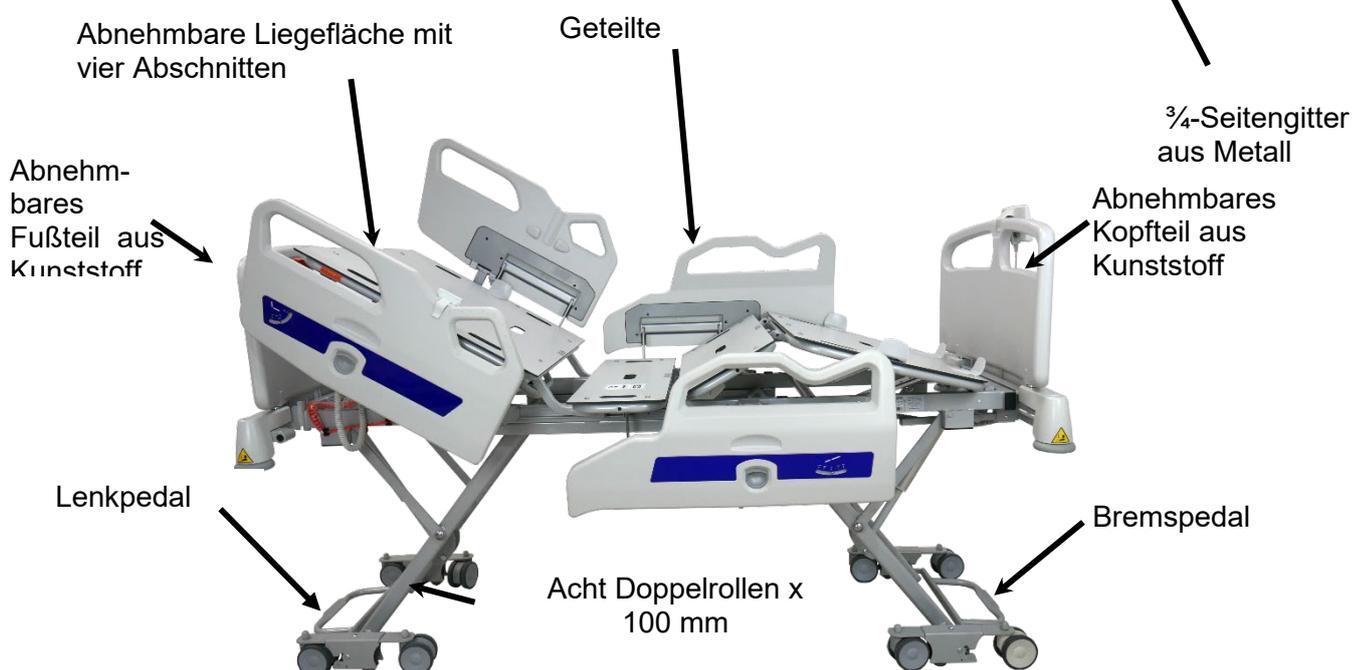
7 Produktbeschreibung

Standardmäßige Optionen und Ausstattung:

- Handbediengerät für Patienten mit:
 - Elektrischer Einstellung von Höhe, Rückenlehne und Oberschenkelabschnitt
 - Herzbettlagerung mit einer Taste
 - Elektrische Trendelenburg/Anti-Trendelenburg-Lagerung
 - Elektrische HLW
 - Funktionssperre
 - Individuelle Höheneinstellung
- Bilaterale manuelle HLW-Funktion
- Manuelle Einstellung des Wadenabschnitts
- 2D-Bewegung der Rückenlehne um 23 cm (eliminiert die Wanderbewegung des Patienten und die damit verbundenen Scher- und Reibungskräfte auf der Haut des Patienten)
- Vier Halterungen für Infusionsständer
- Zwei Halterungen für Patientenhelfer
- Vier multidirektionale Doppelrollen x 100 mm (eine antistatisch) mit Vorderzugangsbremse und Lenkpedal am Kopfende
- Verlängerung der Liegefläche - 18cm
- Notstrombatterie
- Bettwäscheablage

Optionen:

- $\frac{3}{4}$ -klappbares Seitengitter aus Metall mit 4 Leisten
- Geteilte Seitengitter
- Handgerät für Pflegekräfte
- Großes Sortiment an Zubehör



7.1 Maße

	Maße
Höhe der Liegefläche in hoher Position	83 cm
Höhe der Liegefläche in niedriger Position	21 cm
Gesamtlänge	214 cm
Gesamtbreite	99,8 cm
Maße der Liegefläche	200 x 90 cm
Höhe des Seitengitters ab Liegefläche	
- Klappbare Seitengitter mit 4 Leisten	50 cm
- Geteilte Seitengitter	42 cm
 WARNUNG: Inkompatible Matratzen können Gefahren verursachen.	
Empfohlene Matratzenhöhen	
- Klappbare Seitengitter mit 4 Leisten	Maximal 28 cm/mindestens 14 cm
- Geteilte Seitengitter	Maximal 20 cm/mindestens 14 cm
Empfohlene Matratzengröße	198 x 88 cm
Matratze – Schaumgummidichte	Min. 40 kg/m ³
Matratze – Kompressionshärte	Min. 4,2 kPa
Höhe des Kopfteils und des Fußteils ab Liegefläche	45 cm
Gewicht des Betts (ohne Matratze oder Zubehör)	
- Klappbare Seitengitter mit 4 Leisten	127 kg
- Geteilte Seitengitter	136 kg
Rückenlehnenwinkel	70°
Winkel des Wadenabschnitts	20°
Winkel des Oberschenkelabschnitts	30°
Trendelenburg-Winkel	+ 14°
Anti-Trendelenburg-Winkel	- 14°
Patientengröße	Mindestens 146 cm/Maximal 185 cm
Mindestgewicht des Patienten	40 kg

7.2 Technische Spezifikationen

MECHANISCH	
Zugelassene Traglast	258 kg (193 kg Patient, 65 kg für eine Matratze plus Bettzeug und Zubehör)
Rollen	8 x zwei multidirektionale 100 mm, eine antistatisch
Bremse und Lenkung	Bremse am Fußende, Lenkung am Kopfende
ELEKTRISCH	
Versorgungsspannung	Universal, SMPS 200 W; 100-240 Volt Wechselstrom
Frequenz	50/60 Hz -15 %/+10 %
Empfohlenes Leistungsverhältnis	10 % - 2 Minuten durchgängige Nutzung für 18 Minuten Pause
Ausgangsspannung des Transformators	24 V Konstantstrom – SMPS 200 W - FET-Technologie
Stromstärke	max. 5 A pro Kanal, maximal 5 A im Sekundärbereich
Elektrische Leistung	0,5 W Leerlauf 200 W max. Vollast
Elektronischer Schutz	Individuell bei Überlastung. Haltbarkeit von nicht rücksetzbaren thermischen Überstromschutzrelais
Sicherungen	Elektronischer Überladeschutz
Patientenhandgerät	Linak-Typ HL75 (selektive Sperrfunktion)
Netzteil	Linak-Typ CO61
Stromversorgungskabel	3x1,5 mm ² PVC-Hülle – austauschbar
Motor für variable Höhe	Linak-Typ LA40 – 6000N
Rückenlehnenmotor	Linak-Typ LA27 – 3500N
Motor für Oberschenkelabschnitt (laut Version)	Linak-Typ LA27 – 3000N
Schutzklasse	Schutzklasse I
Schutzart gegen Staub und Wasser	IPX4 für Fernbedienung HL75 IPX6 für das Handgerät der ACO-Pflegekraft
Klassifizierung des Geräts	Typ B gemäß EN 60601-1
Notstrombatterie	Standard
UMGEBUNGSBEDINGUNGEN FÜR NUTZUNG UND LAGERUNG	
Nutzungstemperatur	Von 5 °C bis 40 °C
Lagerungstemperatur	Von -5 °C bis 50 °C
Ruhezeittemperatur im System nach dem Sicherheitsstopp des Betts	5 Stunden nach dem Einstecken des Netzkabels
Feuchtigkeit	Von 20 % bis 90 % - bis 30 °C ohne Kondensation
Luftdruck	700 bis 1060 hPa
Maximaltemperatur der Teile	59,8 °C (für Schaltkästen)
Lautstärke	41 dB

7.3 Liste der durch ISO 60601 abgedeckten Teile

- Schaltkasten
- Stromkabel
- Handgeräte
- Kopf- und Fußteil
- Seitengitter
- Liegefläche
- Patientenhelfer
- Infusionsständer
- Rollen
- Bremspedale

8 Anwendung verschiedener Produktfunktionen



WARNUNG:

Für Ihre Sicherheit ist es unerlässlich, dass Sie vor der Benutzung des Betts Folgendes überprüfen:

Die Matratze, die Sie verwenden möchten, ist mit dem Bett kompatibel.

Die empfohlenen Matratzenmaße betragen 198 cm x 88 cm.

Maximale Matratzendicke von 20 cm für geteilte Seitengitter (mindestens 14 cm).

Maximale Matratzendicke von 28 cm für klappbare Seitengitter mit 4 Leisten (mindestens 14 cm).

Der Gesamtzustand des Patienten muss einer Risikobewertung unterzogen werden, um die Kompatibilität bei der Verwendung der Seitengitter sicherzustellen.

Stellen Sie sicher, dass kein Hindernis oder keine Person die Bewegung der Seitengitter während der Verwendung behindert oder behindern kann, um Verletzungen oder Einklemmungen zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass Bremse und Lenkung in der verriegelten Position bei stehendem Bett richtig betätigt sind.

Bei Kombinationen von Matratzen- und Seitengittern, die nicht mit den in diesem Dokument angegebenen Maßen kompatibel sind, kann die Gefahr einer Einklemmung bestehen.

HINWEIS: Es ist notwendig, die Taste für die gesamte Dauer der gewünschten Bewegung gedrückt zu halten. Davon ausgenommen ist die Abwärtsbewegung des Betts bis zu einer Höhe von 24 cm über dem Boden. An diesem Punkt stoppt das Bett, um das Risiko einer Einklemmung anzuzeigen, wenn sich ein Gegenstand oder ein Körperteil zwischen dem Bett und dem Boden befindet. Lassen Sie die Taste los und drücken Sie sie erneut, um zur niedrigsten Position zu gelangen. Dadurch wird das

Bett in die extrem niedrige Position abgesenkt. Es ertönt ein akustisches Signal, um den Benutzer auf die Verringerung des Abstands zwischen Boden und Bett aufmerksam zu machen.

8.1 Variable Höhe

Wenn die Taste für die variable Höhe auf der rechten Seite gedrückt und gehalten wird, senkt sich das Bett und stoppt auf zwei voreingestellten Höhen von 28 cm und 24 cm, bevor es seine niedrigste Position erreicht. Das Bett gibt einen Alarmton von sich, sobald es die 24-cm-Position erreicht hat. Wenn eine individuelle Höhe programmiert wurde, stoppt das Bett nur bei dieser individuellen Höhe und auch bei 24 cm (siehe 8.2.5).

In der niedrigsten Position befindet sich die Liegefläche 21 cm über dem Boden. Das Bett kann in jeder Höhe zwischen der höchsten und der niedrigsten Position positioniert werden.

Die maximale Pflegehöhe für das Bett beträgt 83 cm.



Die Bremse rastet automatisch ein, wenn das Bett seine niedrigste Position erreicht. Das Bett muss von der niedrigsten Höhe um 5 cm angehoben werden (21 cm + 5 cm), um die Bremsen zu lösen und das Bett zu bewegen. Die Position mit der niedrigsten Höhe des Betts sollte für Patienten mit hohem Sturzrisiko einer Risikobewertung unterzogen werden.

Es wird empfohlen, das Bett regelmäßig in die höchste und niedrigste Position zu bringen, um die Präzision der Software zur Höheneinstellung zu gewährleisten.

Bedienung: Die Höhe des Betts wird mit dem Patientenhandgerät eingestellt. Drücken Sie die linke Seite der Taste, um nach oben oder die rechte Seite, um nach unten auf die gewünschte Höhe zu gelangen.



WARNUNG:

Bei Patienten, bei denen das Risiko einer Sturzverletzung besteht, sollte eine Risikobewertung in Betracht gezogen werden, um darüber zu befinden, ob das Verlassen des Betts in geringer Höhe das Verletzungsrisiko verringern kann.

Unter bestimmten Umständen kann es erforderlich sein, die Bedienung der Bettsteuerung zu verhindern. Wir empfehlen daher, die Sperrfunktionen des Handgeräts zu verwenden.

Hebwerke und Unterbetttische passen in der extrem niedrigen Position nicht unter das Bett.

8.2 Verstellen der Liegefläche

8.2.1 Elektrische Rückenlehne

Mit diesem Befehl können Sie den Winkel der Rückenlehne einstellen.

Die Rückenlehne hält bei 30° und 45° an, wenn sie angehoben oder abgesenkt wird. Dadurch sind keine Winkelanzeiger mehr erforderlich.

Das 2D-Design der Rückenlehne verhindert die Wanderbewegung des Patienten, insbesondere wenn die Taste für die Herzbettlagerung verwendet wird. Dies bietet dem Patienten mehr Komfort und verringert das Risiko einer Scherung.

Der Rückenlehnenwinkel reicht von 0 bis 70°.

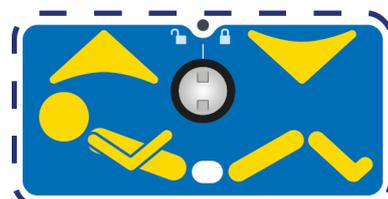
Die Einstellung der Rückenlehne erfolgt nur bei Verwendung der Handgeräts des Patienten oder der Pflegekraft.

Drücken Sie die linke Taste, um die Rückenlehne anzuheben, oder die rechte, um die Rückenlehne abzusenken.

Verwenden Sie die Taste für die Herzbettlagerung, um die Rückenlehne und den Oberschenkelabschnitt gleichzeitig bei Anti-Trendelenburg zu bedienen.



Nur Rückenlehne



Herzbettlagerung



WICHTIG: Dieses Bett ist mit einer manuellen CPR-Funktion sowie einem Dämpfer ausgestattet, um das Absenken der Rückenlehnenbewegung zu unterstützen. Die elektrische HLW wird durch gleichzeitiges Drücken der beiden Rückenlehnentasten betätigt.

8.2.2 Manuelle HLW-Funktion

Der folgende Vorgang sollte durchgeführt werden, wenn das Bett belegt ist. Die elektrische Rückenlehne funktioniert normal.

- Senken Sie die Seitengitter ab, falls sie angehoben sind.
- Entfernen Sie das Kopfteil, um den Zugang zum Patienten zu ermöglichen.
- Halten Sie einen der orangefarbenen HLW-Griffe, die sich auf beiden Seiten der Rückenlehne befinden, fest und ziehen Sie ihn nach oben, bis die Rückenlehne flach ist.

Die Rückenlehnenfunktion ist betriebsbereit, sobald der Griff losgelassen wird.



WICHTIG: Dieses Gerät sollte nicht als einfache Neigungsverstellung der Rückenlehne verwendet werden. Durch unsachgemäße Benutzung des HLW-Auslösemechanismus kann das Gerät in seiner Funktion beeinträchtigt und beschädigt werden.



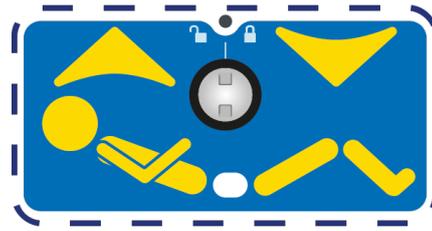
Bilaterale HLW-Griffe

8.2.3 Elektrischer Oberschenkelabschnitt und manueller Wadenabschnitt

Mit dieser Funktion können Sie den Oberschenkelabschnitt elektronisch und den Wadenabschnitt manuell einstellen. Der Winkel des Oberschenkelabschnitts reicht von 0° bis 30° und der Wadenabschnitt reicht von +/- 20° (siehe Zeichnung unten).



Elektrischer
Oberschenkelabschnitt allein



Elektrische Rückenlehne,
Oberschenkelabschnitt und Anti-
Trendelenburg (Taste für
Herzbettlagerung)

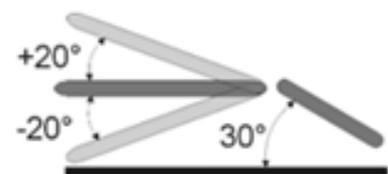
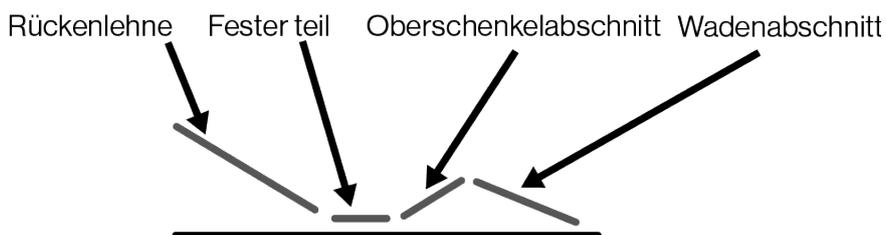
Bedienung:

Verwenden Sie das Handgerät, um den Oberschenkelabschnitt zu bedienen. Drücken Sie die linke Taste zum Anheben oder die rechte Taste zum Absenken. Es ist möglich, beide Funktionen gleichzeitig durch Drücken der Taste für die Herzbettlagerung auszuführen.

Um den manuellen Wadenabschnitt in die obere Position zu bringen, heben Sie die Vorderseite der Liegefläche in die gewünschte Position. Zum Absenken den Wadenabschnitt leicht anheben, um die Arretierung zu lösen, und dann in horizontaler Position absenken.



WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass sich der Wadenabschnitt in einer niedrigen Position befindet, bevor Sie den Oberschenkelabschnitt absenken, um ein umgekehrtes Zusammenklappen und Unannehmlichkeiten für den Patienten zu vermeiden.



8.2.4 Herzbettlagerung

Mit der Herzbettlagerung kann der Patient eine vollständige Sitzposition erreichen. Sie kombiniert die Rückenlehne und den Oberschenkelabschnitt mit nur einer Taste in einem kontinuierlichen Zyklus mit der Anti-Trendelenburg-Position.

Bedienung:

Halten Sie die Taste für die Herzbettlagerung gedrückt. Die Rückenlehne wird auf 45° angehoben und der Oberschenkelabschnitt wird auf 30° angehoben. Das Bett geht dann in die Anti-Trendelenburg-Position. Verwenden Sie die Abwärts-Taste, um zur flachen Position zurückzukehren.



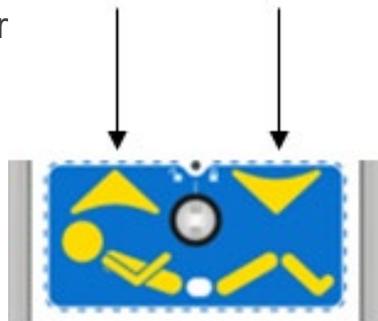
8.2.5 Speichern der individuellen Bettausstiegshöhe im Speicher

Mit dieser Funktion können Sie die Höhe der Ausstiegsposition für jeden Patienten einstellen, um eine sichere Mobilisierung zu fördern. Dies stellt sicher, dass sich das Bett in der richtigen Höhe befindet, damit der Patient seine Füße flach auf den Boden stellen kann, bevor das Bett zum Verlassen angehoben wird. Dies reduziert das Sturzrisiko während der Mobilisierung deutlich.

Bedienung:

Wir empfehlen, dass die benutzerdefinierte Ausgangsposition für jeden Patienten eingestellt wird, wenn er auf das Bett gelegt wird. Stellen Sie das Bett mit dem Handgerät auf die Höhe, in der die Füße flach auf dem Boden stehen und die Hüften und Knie sich in einem Winkel von ca. 90° befinden.

Drücken Sie gleichzeitig 10 Sekunden lang die beiden Tasten für die Herzbettlagerung (wie unten dargestellt) auf der Fernbedienung. Ein Signalton erklingt, wenn der Speicher registriert und gespeichert ist. Das Bett stoppt nun an dieser Position, wenn das Bett angehoben oder abgesenkt wird, bis der Patient wiederholt wird.



8.2.6 Trendelenburg-/Anti-Trendelenburg-Lagerung

Diese Funktion sollte verwendet werden, wenn sich die Liegefläche in einer flachen Position befindet. Das Kippen der Liegefläche, ohne sie wieder in eine flache Position zu bringen, führt dazu, dass der Patient nach unten rutscht.

Mit der Funktion Anti-Trendelenburg (Füße nach unten) können Sie das gesamte Bett nach vorne kippen. Drücken Sie die linke Taste der Trendelenburg-Funktion, bis das Bett den gewünschten Winkel erreicht hat. Um zur Horizontalen zurückzukehren, drücken Sie die rechte Taste der Trendelenburg-Funktion. Die Funktion wird angehalten, um anzuzeigen, wann das Bett wieder horizontal ist. Wenn Sie die Taste weiter drücken, beginnt die Trendelenburg-Bewegung (Kopf nach unten).



Die Positionen Trendelenburg/Anti-Trendelenburg stehen in Verbindung zu klinischen Indikationen und sollten nur auf ärztliche Verschreibung und von einer kompetenten Person verwendet werden.

Verwenden Sie die Trendelenburg-/Anti-Trendelenburg-Funktion nur, wenn die Bremsen blockiert sind. Stellen Sie sicher, dass um das Bett herum genügend Platz zum Manövrieren vorhanden ist.

8.2.7 Elektrische HLW-Funktion

Mit der elektrischen HLW-Funktion wird die Bettposition innerhalb von Sekunden abgeflacht und das Bett auf die für die Durchführung der HLW geeignete Höhe eingestellt.

Bedienung:

Um die elektrische HLW mit dem Handgerät zu betätigen, halten Sie gleichzeitig die Tasten für die Auf- und Abwärtsbewegung der Rückenlehne gedrückt. Dadurch wird das Bett in eine flache Position und auf eine für die HLW geeignete Höhe gebracht. Diese Funktion kann am Handgerät des Patienten gesperrt werden. Das Handgerät der Pflegekraft ist dem Handgerät des Patienten jedoch übergeordnet.



Für HLW-Funktion
gleichzeitig drücken

8.2.8 Nachtlicht unter dem Bett (Option)

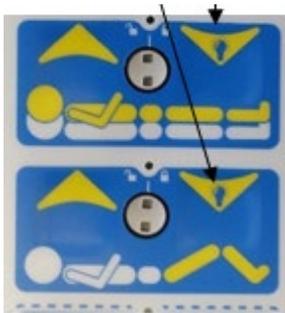
Das Nachtlicht schaltet eine LED unter der Liegefläche des Betts ein, um den Patienten beim Ein- und Ausstieg in das und aus dem Bett zu helfen.

Bedienung:

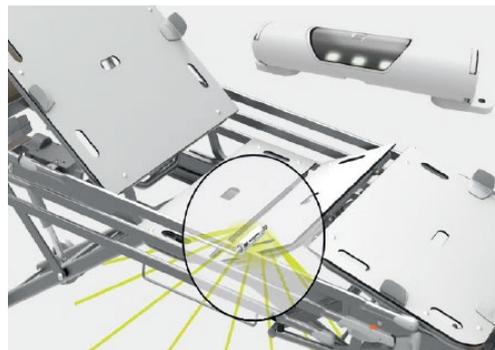
Für die Bedienung des Nachtlights unter dem Bett drücken Sie gleichzeitig die Tasten zum Absenken des Betts und des Oberschenkelabschnitts auf dem Handgerät.

Um das Licht unter dem Bett auszuschalten, wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.

Zum Einschalten des
Lichts gleichzeitig
drücken



Position des Lichts
(unter dem Bett)



8.3 Bremssystem

Bedienung:

Um die Bremse zu betätigen, drücken Sie die Leiste am Fußende des Betts nach unten. Um die Bremsen zu lösen, heben Sie sie mit der Fußspitze wieder an.



Stellen Sie sicher, dass Bremse und Lenkung bei stehendem Bett immer betätigt sind. Das Bett ist mit einem automatischen Bremssystem ausgestattet, wenn sich das Bett in der niedrigen Position befindet. In dieser Position ist es nicht möglich, die Bremsen zu lösen. Um die Bremsen zu lösen, muss das Bett mindestens 5 cm über die niedrigste Höhe angehoben werden (21 cm + 5 cm).



WICHTIG: Gemäß der Sicherheitsnorm 60601-2-52 ist die Bremsfunktion des Betts bei normaler Benutzung des Betts bis zu einem Winkel von 6° im Verhältnis zur horizontalen Ebene auf einem Betonboden zertifiziert, der mit einer 2 mm bis 4 mm dicken Vinylbeschichtung bedeckt ist.



WICHTIG: Achten Sie auf ein mögliches Einklemmen des Fußes, wenn Sie das Bett in die niedrige Position bringen, da das Bremspedal in der niedrigen Position automatisch aktiviert wird.



WICHTIG: Wenn das Bett nicht bewegt werden muss, wird dringend empfohlen, die Bremsen zu verwenden, um mögliche Stürze beim Ein- und Ausstieg zu vermeiden.

Stellen Sie vor dem Abstellen des Betts in der endgültigen Position sicher, dass nichts die einwandfreie Bewegung des Betts nach oben, unten oder zur Seite behindert.



WARNUNG: Die Wartung des Bremsmoduls sollte nur von einem befugten Medstrom-Techniker durchgeführt werden.

8.4 Verlegung des Patienten in das Bett

Der SOLO ist mit multidirektionalen Rollen und einem Lenkpedal am Kopfende des Betts ausgestattet. Dies hilft dabei, das Bett durch enge Gänge und auf langen Strecken mit oder ohne Patienten zu lenken.

8.5 Verschieben des Betts (lenken)

Die Orientierungshilfe des Herstellers lautet, vom Fußende des Betts zu schieben. Auf diese Weise ermöglicht das Lenkpedal eine einfache, kontrollierte Bewegung.

Das Lenkpedal befindet sich am Kopfende. Es sollte immer eingerastet sein (in der Position „unten“), wenn das Bett steht oder manövriert wird, da dies eine kontrollierte Bewegung mit reduziertem Aufwand ermöglicht und die zum Bewegen des Betts erforderliche Kraft deutlich reduziert wird.

Lösen Sie das Lenkpedal nur, indem Sie es mit dem Fuß nach oben drücken, wenn eine laterale (seitliche) Bewegung des Betts erforderlich ist. Betätigen Sie

das Lenkpedal erneut, indem Sie das Pedal nach unten drücken, wenn Sie in einem Gang geradeaus fahren oder das Bett unbeaufsichtigt lassen. Um das Bett an einem Bettenplatz in Position zu bringen, stellen Sie sicher, dass die Lenkung eingerastet ist, schieben Sie das Bett gerade in Position und betätigen Sie die Bremse.

Um das Bett zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie bei kleinen Bewegungen, bei denen das Netzkabel noch an das Netzteil angeschlossen ist, dass das Netzkabel nicht zu straff und angespannt ist.
- Ziehen Sie bei größeren Bewegungen das Netzkabel ab und verstauen Sie es sicher, damit es nicht auf dem Boden schleift.
- Stellen Sie sicher, dass kein Gerät oder Zubehör an die technische Wandverkleidung angeschlossen ist und während der Bewegung nicht beschädigt werden kann.
- Überprüfen Sie, ob sich der Infusionsständer und das seitliche Zubehör im Bereich des Betts befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Handgerät für die elektrischen Funktionen ordnungsgemäß am Bett angekoppelt ist und das Kabel nicht auf dem Boden liegt.
- Lösen Sie den Bremsmechanismus und halten Sie das Lenkpedal gedrückt.
- Manövrieren Sie das Bett mit dem Griff am Kopf- oder Fußteil.
- Überprüfen Sie beim Aufbau des Betts in einem Patientenzimmer, dass kein Hindernis die Bewegung des Betts behindert.



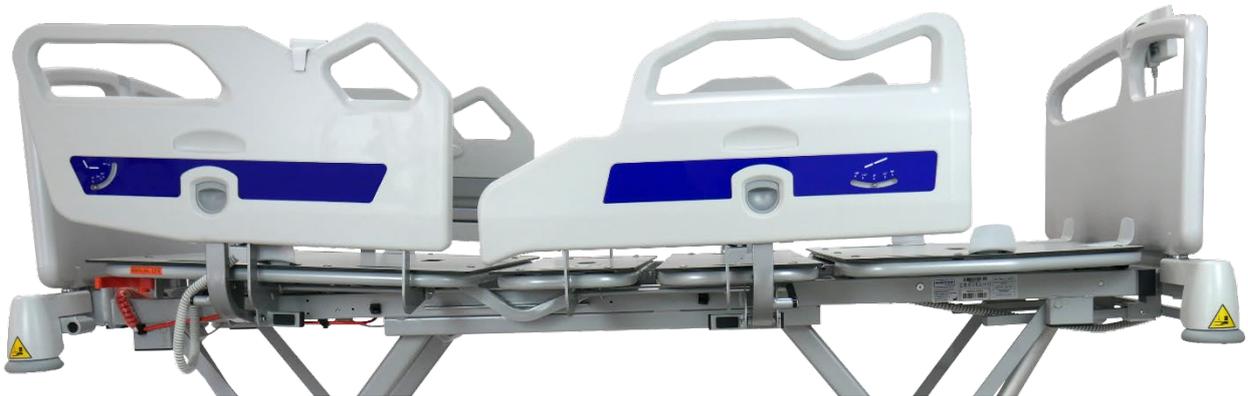
SCHUTZ DER WAND:

Es wird empfohlen, das Bett beim Aufbau mindestens 30 cm von der Wand entfernt aufzustellen. Auf diese Weise berührt das Bett bei Anwendung der Trendelenburg-Funktion nicht die Wand.

8.6 Bedienung der Seitengitter

Die Seitengitter verhindern Stürze des Patienten aus dem Bett. Sie dienen dazu, dem Risiko des Einklemmens vorzubeugen. Die Verwendung von Seitengittern sollte für einzelne Patienten einer Risikobewertung unterzogen werden.

8.6.1 Geteilte Seitengitter



Geteilte Seitengitter werden auf das Bett montiert geliefert.

Um die Seitengitter in Position zu bringen, heben Sie sie an und rasten Sie sie mit einem Klick ein.



Klicken Sie zum Absenken des Seitengitters auf den grauen Kunststoffgriff in der Mitte des Gitters und lassen Sie ihn los. Die Absenkgeschwindigkeit wird mit Hilfe eines eingebauten Dämpfungsmechanismus reduziert.



WARNUNG:

Die geteilten Seitengitter sind für die Bedienung mit einem Tastendruck ausgelegt.

Extrem geringes Risiko, den Finger einzuklemmen, wenn die Liegefläche verstellt und das Seitengitter abgesenkt wird und dabei weiter gedrückt und nicht losgelassen wird.

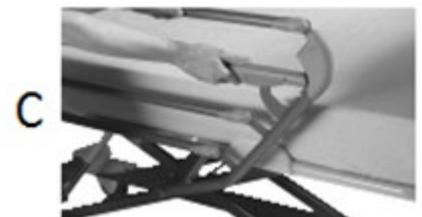
8.6.2 $\frac{3}{4}$ -klappbare Seitengitter:

A: Halten Sie das geklappte Seitengitter und richten Sie die Achse auf die Öffnung an der Liegefläche aus. Setzen Sie das Seitengitter ein, bis es vollständig gesichert ist.

B: Um das Seitengitter hochzuziehen, nehmen Sie die obere Leiste und heben Sie sie an, bis sie einrastet.

C: Um das Seitengitter herunterzulassen, nehmen Sie die obere Leiste und schieben Sie den Entriegelungsgriff in Richtung des orangefarbenen Pfeils, der auf dem Griff abgebildet ist.

D: Lassen Sie das Seitengitter sicher herunter, bis es flach ist. Siehe Bilder für eine visuelle Anleitung.



Zum Entfernen des Seitengitters ziehen Sie die 2 Clips und entfernen Sie das Seitengitter.



9 Zubehör

9.1 Seitengitterstoßstangen für $\frac{3}{4}$ -klappbare und geteilte Seitengitter

Gepolsterte Stoßstangen sind zum Abdecken der Seitengitter erhältlich, um Verletzungen des Patienten zu vermeiden und das Risiko eines Einklemmens zwischen den Seitengitterleisten zu reduzieren.

9.4 Infusionsständer

Es sind zwei Optionen erhältlich:

Gerader Infusionsständer, einhändige Höhenverstellung, Edelstahlhaken (p/n 9999AC00006CRM)

Abgewinkelter Infusionsständer, einhändige Höhenverstellung, Edelstahlhaken (p/n 9999AC00002CRM)

Die Maximallast des Infusionsständers beträgt 2 kg pro Haken.

Um die Höhe einzustellen, schieben Sie den Einsteller nach oben (siehe Abbildung), stellen Sie die Höhe auf das gewünschte Niveau ein und lassen Sie den Einsteller los.



Typenschild
befindet
sich auf dem
Rohr

9.5 Sauerstoffflaschenhalter

Der universelle Sauerstoffflaschenhalter wird über die 2 Schlitzte entweder am Kopf- oder Fußende des Betts aufgehängt (Bestellnr. 9999AC00008NC).

Dieses Zubehör eignet sich für alle Flaschenmaße.

Typenschild befindet sich auf dem Draht



10 Garantie, Wartung und Instandhaltung

Für das SOLO-Bett wird eine Garantie von 10 Jahren auf Teile, Arbeitsleistung und Transport gewährt, sofern das Bett gemäß den Anweisungen und Empfehlungen des Herstellers verwendet und gelagert wird. Ausgenommen von dieser Garantie: Alle elektromechanischen Teile, Motoren, Gas- und Elektroantriebe, Handgeräte, Räder, Hochdruckschichtstoffplatten (HPL). Alle diese Teile haben eine Garantie von 5 Jahren.

Die Garantie deckt Herstellungsfehler wie Schweißung, Beschichtung, Montage, Betrieb und abnormale Strukturverformungen ab.

Wenn Ersatzteile während der Garantiezeit ausgetauscht werden, bleibt die Garantie für diese Teile bis zum Ablaufdatum der ursprünglichen Bettgarantie gültig.

Wenn Ersatzteile außerhalb der Garantiezeit ausgetauscht werden, gilt die Garantie für diese Teile für einen Zeitraum von drei Monaten, sofern der Hersteller nichts anderes vereinbart hat.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die fehlerhaften Teile vor der Bestätigung der Garantierechte zu prüfen und zu bewerten. Ein Technikerteam steht Ihnen rund um die Uhr an 365 Tage im Jahr zur Verfügung, um Sie zu beraten und über die geeignete Reaktion auf mögliche Probleme zu entscheiden.

Dies ist eine uneingeschränkte Garantie unter der Bedingung, dass ein von Medstrom genehmigtes Wartungsprogramm unter Verwendung zugelassener OEM-Teile vorhanden ist und dass das Produkt nicht über die Richtlinien des Herstellers und den normalen Verschleiß hinaus verwendet wird.

Wenn innerhalb des ersten Jahres nach dem Kauf kein von Medstrom genehmigtes Wartungsprogramm vorhanden ist, beträgt die Garantie nur zwei Jahre.

IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN KANN DIE GARANTIE IHRE GÜLTIGKEIT VERLIEREN:

Demontage von mechanischen oder elektrischen Teilen des Betts ohne Rücksprache mit dem Hersteller und Genehmigung durch ihn.

Ersatzteile werden nicht vom Hersteller geliefert.

Arbeiten an den elektrischen Teilen oder Gasflaschen durch nicht zugelassenes Personal.

Verschlechterungen von Beschichtungen oder Materialien durch Stöße, Reibung und Kratzer.

Abnormale Verwendung des Betts, die nicht den Vorsichtsmaßnahmen und Empfehlungen entspricht, einschließlich zulässiger Traglast und maximalem/minimalem Patientengewicht, was zu einer Verschlechterung des Betts oder seiner Umgebung führt.

Medstrom genehmigt keine Desinfektionsmittel. Desinfektionsmittel werden von jeder Einrichtung vor Ort zugelassen (siehe Kapitel 4).

Verwendung von Reinigungsmitteln ohne Berücksichtigung geeigneter Verdünnungsverhältnisse.

Waschen mit einem Wasserdruckstrahl.

Quetschen oder Schneiden des Netzkabels oder des Kabels der Bedienelemente.

Intensive Nutzung von elektrischen Bettfunktionen über den empfohlenen Servicefaktor hinaus.

Verwendung eines Betts, das eine mechanische oder elektrische Störung signalisiert.

Stapeln von Betten während der Lagerung.

Der Hersteller, Monteur oder Installateur kann nicht für die Sicherheit, Zuverlässigkeit oder die Eigenschaften des Geräts verantwortlich gemacht werden, wenn es nicht in einer sicheren elektrischen Umgebung verwendet wird.

Die Unterbringung des Betts entspricht den maßgeblichen Empfehlungen und das Gerät wird gemäß den Gebrauchsanweisungen benutzt.



WARNUNG: Es ist verboten, das Bett zu modifizieren.

Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile.

Beschädigte Gegenstände müssen vor dem Gebrauch des Betts ausgetauscht werden.

Die Entsorgung des Produkts ist erforderlich, wenn die grundlegenden Anforderungen nicht mehr erfüllt werden, insbesondere wenn das Produkt nicht mehr über die ursprünglichen Merkmale verfügt.

Bei der Entsorgung muss das Produkt unbrauchbar gemacht werden.

Bitte beachten Sie die Umweltbestimmungen des Landes, in dem das Produkt entsorgt wird.

Der Hersteller gibt an, dass die Matratze kein Element des Betts und nicht Teil dieses Handbuchs ist.

10.1 Service-Checkliste

	Bestanden	Nicht bestanden	Kommentar
Allgemeiner Zustand:			
Rollen – drehen sich um volle 360° und sind sicher am rechten Platz			
Bremsmechanismus – blockiert am rechten Platz, Zustand des Bremsbelags			
Spurmechanismus – blockiert am rechten Platz			
Seitengitter – frei von Beschädigungen und Kratzern			
Rahmen – frei von Verformungen, Schweißrissen, Befestigungspunkte gesichert, Abstandshalter			
Liegefläche – Befestigungspunkte am rechten Platz, frei von Beschädigungen, Halteklammern			
Handgerät – alle entsprechenden Funktionen funktionieren, unbeschädigt			
Kopf-/Fußteile – am rechten Platz, unbeschädigt			
Schilder – alle Schilder sind angebracht, d. h. Seriennummer, zulässige Traglast, Modell, MED, Bremse/Lenkung			
Zubehör – sicher am rechten Platz, unbeschädigt			
Funktionalität:			
Heben und Senken: – funktioniert bis zu den eingestellten Positionen			
Rückenlehnenabschnitt – funktioniert bis zu den eingestellten Positionen, hält in einem Winkel von 30° und 45° an			
Oberschenkelabschnitt – funktioniert bis zu den eingestellten Positionen			
Anti-Trendelenburg/Trendelenburg – funktioniert bis zu den eingestellten Positionen			
Bettverlängerung – funktioniert und rastet in eingestellten Positionen ein			
Seitliche Bettbewegung – Bett kann leicht in seitlicher Bewegung verschoben werden			
Seitengitter – verriegeln in aufrechter Position, Entriegelungsmechanismus betriebsbereit			
Rolle – Bremsen – bleiben beim Betätigen am rechten Platz			
Rolle – Lenken – fährt geradeaus, wenn die Lenkung betätigt wird			
Funktionen:			
Extrem niedrige Position – betriebsbereit über die normale niedrige Position hinaus			
HLW – betriebsbereit über das Handgerät, stellt das Bett in die Höhe und in eine flache Position			
Manuelle HLW – entriegelt den Rückenlehnenabschnitt in die flache Position, sobald der Griff gezogen wird			

Licht unter dem Bett – Lampe leuchtet, sobald es vom Handgerät ausgewählt wurde			
Patientenausstieg (Seite) – wird vom Handgerät auf die angegebene Position eingestellt			
Zurücksetzen des Betts (Kalibrierung) – kalibriert den Schaltkasten mit den Stellgetrieben von der Handsteuerung aus neu (bewegen Sie das Bett in die höchste und dann in die niedrigste Position. Gleicher Vorgang mit Rückenlehne und Oberschenkelabschnitten)			
Ausstieg – das Bett wird anfänglich angehoben, wenn es sich in einer niedrigen Position befindet			
Datum:			
Unterschrift:			

11 Herstellerangaben

Medstrom Ltd, 2 Cygnus Court, Beverley Road, Pegasus Business Park, Castle Donington, DE74 2SA, United Kingdom

Vereinigtes Königreich
Tel : +44 (845) 371 1717
info@medstrom.co.uk

Irland
Tel : 01 686 9487
info@medstrom.ie



Weitere Informationen zu technischen Merkmalen, Wartung oder Kundendienst finden Sie im technischen Handbuch des Betts, das auf Anfrage erhältlich ist.

Kontaktieren Sie uns unter:

www.medstrom.de
www.medstrom.at
www.medstrom.ch

Notizen:

Notizen:

Notizen:

Medstrom Ltd, 2 Cygnus Court, Beverley Road, Pegasus Business Park, Castle Donington, Derby, DE74 2SA

medstrom⁺
Improved Patient Outcomes